

PRESSEMITTEILUNG

Rapport aus Wien nach Brüssel für noch mehr Nachhaltigkeit: Österreichischer Projektentwickler INVESTER United Benefits nimmt an Studie zur EU-Taxonomie teil

- Ziel der groß angelegten Studie ist die Überprüfung der vorgeschlagenen technischen Bewertungskriterien zur Kreislaufwirtschaft auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis
- Projekte von INVESTER United Benefits wurden mehrfach mit dem ÖGNI-Zertifikat ausgezeichnet. Damit ist INVESTER United Benefits bestmöglicher Teilnehmer für die Studie zur EU-Taxonomie
- Die Machbarkeitsstudie wird im Dezember 2022 abgeschlossen und ist Fundament zukünftiger Entwicklungen im EU-Bausektor

(Wien, 8. September 2022) Als Vorreiter unter den Projektentwicklern im Bereich nachhaltiges Bauen in Österreich gehört der Projektentwickler INVESTER United Benefits zu den wenigen Teilnehmern aus Österreich, die an der aktuellen europaweiten EU-Taxonomie-Studie teilnehmen. Dafür nimmt der Entwicklungsarm der United Benefits Holding an Interviews teil, skizziert Beispielprojekte und liefert Daten. CEO Michael Klement misst der Studie für die EU und die eigene ESG-Strategie eine hohe Bedeutung bei: „Die Studie eröffnet uns die Möglichkeit, der EU ein Feedback aus der Praxis zu geben und gegebenenfalls wichtige Änderungen anzuregen. Andererseits hilft uns die Teilnahme intern, unsere Kriterien und Strukturen zu optimieren. Eine Teilnahme ist für uns – als Vorreiter im Nachhaltigkeitsbereich – ein Fixtermin.“ Die Studie lief im März 2022 an, die Auswertung ist für Dezember 2022 vorgesehen.

Die EU-Taxonomie-Studie ist Teil des EU-Green-Deals, der zum Ziel hat, Europa klimafreundlich zu gestalten und die ambitionierten CO₂-Ziele bis 2050 zu erreichen. „Wir befürworten den EU-Aktionsplan und möchten zu einer effizienten Umsetzung beitragen. Um für morgen praxistaugliche EU-Regelungen zu schaffen, müssen wir heute realistisch erfassen, was überhaupt umsetzbar sein kann“, sagt CEO von INVESTER United Benefits Michael Clement anlässlich der Teilnahme.

ÖGNI und CPEA steuern die Studie

Die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) führt unter der Leitung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit anderen Mitgliedern der Dachorganisation für nachhaltiges Bauen (WorldGBC) und der Climate Positive Alliance (CPEA) die Studie anhand eines Fragenkatalogs durch. Bei der CPEA handelt es sich um einen gemeinnützigen, auf Mitgliedschaft basierenden Think Tank mit Sitz in Brüssel. Ihre Gründungsmitglieder sind die Deutsche Gesellschaft für

Nachhaltiges Bauen (DGNB), die ÖGNI, der Green Building Council España (GBCe) und der Verband der europäischen Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnikverbände REHVA. ÖGNI führt mit den österreichischen Teilnehmern der Studie Interviews zu Bewertungsverfahren durch, nehmen Vorschläge von Beispielprojekten auf, typisieren das Analyseverfahren und werten schliesslich die bereitgestellten Daten aus. Die konkreten Projektvorschläge reichen die teilnehmenden Unternehmen selbst ein. Die ÖGNI überprüft die bereitgestellten Informationen zu den Projekten auf Übereinstimmung mit den Taxonomie-Kriterien anhand einer Plausibilitätsprüfung. Die Fragestellung lautet: Stimmen die eingereichten Projektdaten mit den Vorgaben der Taxonomie-Kriterien überein? Die ÖGNI fasst die Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung zusammen und übermittelt diese in Textform als Feedback an das Unternehmen. Schließlich wirken die teilnehmenden Unternehmen, darunter die INVESTER United Benefits, bei der Erstellung des Berichts und bei den Empfehlungen für die Europäische Kommission mit. Hierbei geht es um die Frage, ob die laut Entwurf der EU festgelegten technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung zum Thema Kreislaufwirtschaft praktikabel und erfüllbar sind. Abschluss ist ein Online-Meeting mit allen Beteiligten, den Leitern und Teilnehmern der Studie, um die Daten auszuwerten und zu bilanzieren. Mit der Teilnahme an der EU-Taxonomie-Studie intensiviert INVESTER United Benefits einmal mehr seine konsequente ESG-Strategie. Die Teilnahme gehört zu den Pionierleistungen von INVESTER United Benefits. Mit den Ergebnissen kann das Unternehmen in Kürze wertvolle Erfahrungen aus der Planung und Praxis für die gesamte Bau- und Immobilienbranche bereitstellen. Dazu CEO Michael Klement: „Die Studie soll ein Feedback für die EU werden. Es geht darum festzuhalten, ob die Regelungen, so wie sie derzeit entworfen sind, sinnvoll und umsetzbar sind.“

Die Studie basiert auf der EU-Taxonomie Verordnung, einem einheitlichen Klassifizierungssystem für nachhaltige ökonomische Aktivitäten. Projekte und Finanzierungen nachhaltiger Unternehmen sollen gestärkt werden, um den Übergang zu einer low-carbon, widerstandsfähigen und ressourcenschonenden Wirtschaft umzusetzen. Ökologisch nachhaltig ist, wenn mindestens zu einem der in der Taxonomie-Verordnung festgesetzten Umweltziele beigetragen wird.

ÖGNI-Zertifizierungen für INVESTER United Benefit

Mehrere INVESTER United Benefits-Projekte wurden bereits mit Zertifikaten der ÖGNI ausgezeichnet. Zu den ausgezeichneten Projekten gehören das Wohnbauprojekt „Grosses Glück“ in der Wiener Donaustadt und das Wohn- und Retailbauprojekt an der Donaustadtstrasse 37 an der Alten Donau. Beide Projekte zeichnen sich durch flächeneffiziente und sehr nachhaltige Planungen aus, dazu durch Innen- und Freiräume mit hohen Aufenthaltsqualitäten für die zukünftigen Nutzer. Die Wohnanlage „Grosses Glück“ auf der Gross-Enzensdorferstrasse 62 sieht 153 Wohnungen und eine möblierte Dachterrasse für alle Nutzer vor. Umgeben ist der Wohnbaukomplex von grünen Freianlagen. Wo zuvor ein Einfamilienhaus und zwei Glashäuser standen, wird eine autarke, durch Erdwärmesonden und einer Photovoltaikanlage energieversorgte Wohnanlage für viele Menschen stehen. Die Temperatur der Wohneinheiten reguliert eine thermische Bauteilaktivierung. Für ein nachhaltiges Mobilitätskonzept stehen acht Stromtankstellen bereit. Das gleiche Versorgungskonzept liegt dem ÖGNI-zertifizierten größeren Wohn- und Retailbauprojekt an der Donaustadtstrasse 37 an der Alten Donau zugrunde, an dem die Stadt Wien auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrags als Qualitätsbeirat mitwirkte. Hier wird jede der 251

Wohneinheiten über Freibereiche verfügen. Die Kubatur des Gebäudekomplexes mit vielen Binnenstrukturen schafft Eigengärten und Dachterrassen auf verschiedenen Geschossen. Vier vorgesehene Gewerbeeinheiten dienen hauptsächlich der Nahversorgung der Nutzer, der Schwerpunkt des Projektes liegt auf wertvollem, gesundem Wohnraum.

Über INVESTER United Benefits

INVESTER United Benefits ist ein Entwickler innovativer Immobilienprojekte. Gemeinsam mit den Schwestergesellschaften EKAZENT Management und WEALTHCORE Investment Management initiiert, entwickelt, realisiert und verwaltet der United Benefits Holding Konzern Immobilieninvestments in der DACH-Region und bietet damit sämtliche Services und Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette einer Immobilieninvestition. Entsprechend der klaren ESG-Strategie des Unternehmens stehen bei allen Investitionen Unabhängigkeit, Transparenz und soziale Gerechtigkeit ebenso im Fokus wie CO₂-Reduktion und die Schaffung nachhaltiger Werte. Der Konzern beschäftigt ca. 90 Mitarbeiter und managet ein Volumen von rund 1,8 Milliarden Euro.

Nähere Informationen unter www.invester.at

PRESSEKONTAKT

SCRIVO Public Relations

Ansprechpartner: Claus Schönberner / Tristan Thaller

Tel.: + 49 89 45 23 508 16 / 15

E-Mail: claus.schoenberner@scrivo-pr.de / tristan.thaller@scrivo-pr.de

Website: www.scrivo-pr.de

United Benefits Holding GmbH

Mag. Veronika Achammer

Business Development & Operations

Tel.: + 43 664 805 33 234

E-Mail: v.achammer@ub-holding.com

Website: ub-holding.com